

Hinweise zur Dienstfahrt-Fahrzeugversicherung sowie zur Rabattverlustversicherung

Mit Wirkung vom 01.01.2010 wurde ein neuer Vertrag über eine Dienstfahrt-Fahrzeugversicherung mit der Basler Securitas-Versicherungs-AG, vertreten durch die Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Detmold abgeschlossen. Damit verbunden ist das Angebot einer ergänzenden Rabattverlustversicherung.

Versichertes Risiko

Gegenstand des Versicherungsschutzes ist der Ersatzanspruch von Bediensteten gegenüber dem Freistaat Bayern für Sachschäden am nicht im Eigentum des Freistaates Bayern stehenden Kraftfahrzeug aus Unfällen während Dienstfahrten nach Maßgabe der Verwaltungsvorschriften zum Bayerischen Beamten-gesetz – VV-Beamtr. Der Versicherungsschutz besteht nur, wenn die Benutzung des privaten Kraftfahrzeugs zur Erledigung des jeweiligen Dienstgeschäfts (= Dienstreise und –gang) **vorher** ausdrücklich von der zuständigen Dienststelle schriftlich oder elektronisch angeordnet oder genehmigt wurde und das Dienstgeschäft aus **triftigen** Gründen mit dem privaten Kraftfahrzeug durchgeführt wird (Art. 2 Abs. 2 Satz 1 und Art. 6 Abs. 1 BayRKG).

Reisen zum Zweck der Aus- und Fortbildung sind keine Dienstreisen im Sinne des Art. 2 Abs. 2 BayRKG, da sie nicht der Erledigung des Dienstgeschäfts dienen. Maßgebliche Bedingung für den uneingeschränkten Sachschadenersatz ist, dass der Dienstherr ein Fahrzeug als Arbeitsmittel zu stellen hätte und statt dessen die Benutzung des privaten Fahrzeugs des Bediensteten ausdrücklich veranlasst. Diese Voraussetzung ist nur bei Dienstreisen, nicht jedoch bei Aus- und Fortbildungsreisen gegeben.

Es besteht kein Versicherungsschutz bei Benutzung von Mietwagen, bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Herbeiführung des Schadens oder wenn der erstattungsfähige Betrag 75 € nicht übersteigt.

Ausschlussfrist, Verhalten im Schadensfall

Versicherte Personen machen ihre Ansprüche gegenüber der Ecclesia Versicherungsdienst GmbH selbständig geltend. Die Schadensabwicklung erfolgt unmittelbar zwischen dem Versicherten und der Ecclesia Versicherungsdienst GmbH. Anträge auf Gewährung von Sachschadenersatz müssen von den Versicherten unverzüglich, spätestens innerhalb einer **Frist von 3 Monaten** nach dem Unfall bei der Ecclesia Versicherungsdienst GmbH gestellt werden.

Jeder Schadensfall ist der Ecclesia Versicherungsdienst GmbH vom Versicherten unter Vorlage einer Kopie der Dienstreisegenehmigung (die Angaben über die BesGr/EGr sowie die Personalnummer können dabei unleserlich gemacht werden), eingehender Schilderung des Sachverhalts, Angabe von Zeugen und sonstigen Beweismitteln sowie unter Glaubhaftmachung des Umfangs des Schadens anzuzeigen.

Der Versicherte hat in der Schadensanzeige Auskunft über eine anderweitig für das Fahrzeug bestehende Fahrzeugversicherung unter Angabe des Versicherungsunternehmens und der Versicherungsschein-Nummer zu erteilen.

Schadensbearbeitung

Schadensanzeigen sind unter Angabe der Versicherungsnummer 80.007.832 an die Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Klingenbergstr. 4, 32758 Detmold zu senden. Die erforderlichen Formblätter sind beim Referat III/3 oder direkt bei der Ecclesia Versicherungsdienst GmbH (Tel. 05231/603-0) erhältlich.

Die Ecclesia Versicherungsdienst GmbH hat für telefonische Anfragen eine Hotline eingerichtet:

- für allgemeine Fragen zum Versicherungsschutz die Telefonnummer **089/74 11 54 350**,
- für Fragen zu Schadensfällen die Telefonnummer **089/74 11 54 65**.

Rabattverlustversicherung

Es besteht für die Bediensteten die Möglichkeit, eine Rabattverlustversicherung gegen das Risiko eines Rückstufungsschadens in der Haftpflichtversicherung mit jährlicher Laufzeit bei der Ecclesia Versicherungsdienst GmbH zu einer Jahresprämie von derzeit 13,85 € zzgl. der gesetzlichen Versicherungssteuer abzuschließen. Prämienschuldner sind die jeweiligen Versicherten der Einzelverträge. Ein Anspruch gegen den Freistaat Bayern besteht nicht.

Das Referat III/3 hält die Bekanntmachung „Sachschadenersatz Dienstfahrt-Fahrzeugversicherung“ und den Rahmenvertrag über eine Rabattverlustversicherung zur Einsichtnahme durch die Bediensteten bereit.